DIAGNOSEGELEITET FÖRDERN

Diagnosemomente und Fördermomente

Momente der **Diagnose und Förderung können im alltäglichen Unterricht** stattfinden, indem **kontinuierlich** die Lernprozesse der Kinder beobachtet und anregende Impulse im Sinne einer **Lernbegleitung** initiiert werden.

Diagnosegespräche und Fördergespräche

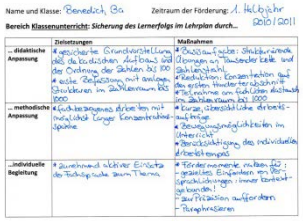
Durch Diagnosegespräche werden **umfassende Erkenntnisse** zu den **Denkweisen** und mathematischen **Kompetenzen** der Lernenden ersichtlich. Daran anknüpfend können differenzierte und zielführende **Fördermaßnahmen** in Form von Fördergesprächen eingeleitet werden.

Diagnose- und fördergünstige Unterrichtsorganisation

Damit die Lehrkraft die nötigen **Freiräume** erhält, um beispielsweise **Diagnose- und Fördermomente** integrieren zu können, sind **organisatorische** und **methodische Maßnahmen** unabdinglich. Die Lernenden zum selbstorganisierten Lernen anzuregen bildet eine Grundidee zur Schaffung einer diagnose- und fördergünstigen Unterrichtsorganisation.

Planung individueller Förderung

Die individuelle Förderung berücksichtigt die Anforderungen des Lehrplans, den Klassenunterricht und insbesondere die diagnostizierten **Lernvoraussetzungen**. Die zugrundeliegende Planung umfasst die Festlegung der **Förderziele** und **fördernder Maßnahmen**. Nach der Durchführung wird durch die **Evaluation** die Anpassung an die Lernfortschritte vorgenommen.

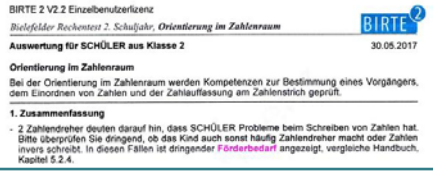

Name und Klasse: Bereich, 3a Zeitraum der Förderung: 1. Halbjahr 2010/2011

Bereich Klassenunterricht: *Sicherung des Lernerfolgs im Lehrplan durch...*

	Zielsetzungen	Maßnahmen
...didaktische Anpassung	* gesicherte Grundvorstellung des dezimalen Aufbaus und der Ordnung der Zahlen bis 100 * erste Reflexionen mit analogen Stellenwerten im Zahlenraum bis 1000	* Basisaufgabe: Stellenwerte legen in Tausender tafel und Zahlenstrahl * Reduktion: Konzentration auf das erste Hundertersatzschritt * Teilnahme am Fachlichen Mathematik im Zahlenraum bis 1000
...methodische Anpassung	* Gruppenarbeitsphasen mit individuell kurzer Konzentrationsspanne	* kurze, übersichtliche arbeitsaufträge * Bewegungsmöglichkeiten im Unterricht * Berücksichtigung des individuellen Arbeitstempos
...individuelle Begleitung	* zunehmend aktiver Einsatz der Textdatei zum Thema	* Fördermomente, in denen das: - gezielte Eingehen im Gesprächslösungen: immer konkret gekoppelt! - zur Reflexion auffordern - Paraphrasieren

Unterrichtsrelevante Tests und Förderung

Tests werden eingesetzt, um den **punktuellen Leistungsstand** zu ermitteln. Zielsetzungen sind hierbei **Leistungsvergleich oder Förderdiagnostik**. Die Erkenntnisse können bei der Notengebung, der Feststellung eines Unterstützungsbedarfs und insbesondere bei der **Planung der weiteren Förderung** genutzt werden.


BIRTE 2 V2.2 Einzelbenutzerlizenz

*Bielefelder Rechentest 2. Schuljahr, **Orientierung im Zahlenraum*** BIRTE 2

Auswertung für SCHÜLER aus Klasse 2 30.05.2017

Orientierung im Zahlenraum

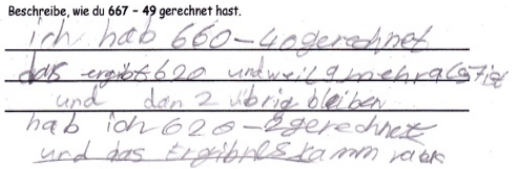
Bei der Orientierung im Zahlenraum werden Kompetenzen zur Bestimmung eines Vorgängers, dem Einordnen von Zahlen und der Zahlauffassung am Zahlenstrich geprüft.

1. Zusammenfassung

- 2 Zahlendreher deuten darauf hin, dass SCHÜLER Probleme beim Schreiben von Zahlen hat. Bitte überprüfen Sie dringend, ob das Kind auch sonst häufig Zahlendreher macht oder Zahlen invers schreibt. In diesen Fällen ist dringender Förderbedarf angezeigt, vergleiche Handbuch, Kapitel 5.2.4.

Diagnoseaufgaben und Förderaufgaben

Die **Effektivität** der Diagnose mathematischer Kompetenzen als auch der anknüpfenden Förderung hängt maßgeblich von der **Wahl geeigneter Aufgaben**, **der Anpassung dieser an vorhandenen Bedingungen** und der **praktischen Umsetzung im Unterricht** ab.


Beschreibe, wie du 667 - 49 gerechnet hast.

Ich hab 660 – 40 gerechnet
das ergibt 620 und weil 9 mehr als 7 ist
und dann 2 übrig bleiben
hab ich 620 – 8 gerechnet
und das Ergebnis kamm raus

Nähere Informationen zur Leitidee „Diagnosegeleitet fördern“ und zu weiteren Leitideen inklusiven Unterrichts unter: pikas-mi.dzlm.de/100